Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats am 31.01.2024

Einwohner- und Jugendfragestunde

Der Sprecher der Agenda-Gruppe *Klimaschutz Härten* wandte sich im Hinblick auf die Beratungen zum Redaktionsstatut mit der Bitte an den Gemeinderat, auch weiterhin über den Gemeindeboten die Bürger informieren zu dürfen. Für sie als Agenda-Gruppe sei der Gemeindebote ein wichtiges Kommunikationsorgan und er fände es sehr schade, wenn diese Berichts- und Informationsmöglichkeiten eingeschränkt würden. Konkret gefasste Regeln würden für die Berichterstattung helfen.

Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Bevor der Gemeinderat über die vorgeschlagenen Änderungen beriet, begrüßte BM Dr. Soltau die anwesenden Feuerwehrmänner und erinnerte daran, dass der Dienst bei der Feuerwehr ein sehr verantwortungsvolles Ehrenamt sei. Es sei nicht selbstverständlich, dass sich, vor allem in Führungspositionen, genügend Leute finden. Mit den Vorschlägen zur Möglichkeit eines zweiten Stellvertreters in allen Abteilungen sowie einem Gesamtgerätewart wolle man die Lasten auch auf mehrere Schultern verteilen und die Attraktivität für den Feuerwehrdienst steigern. Auch für den im Verhinderungsfall einspringenden Einsatzleiter vom Dienst, der kein Führungsamt innehat, soll es zukünftig eine Entschädigung geben. Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig die neue Satzung mit all den vorgeschlagenen Änderungen. (Die Satzung wird im Gemeindeboten bekanntgemacht.)

Neufassung der Feuerwehrsatzung

Ebenfalls einstimmig beschloss die der Gemeinderat die Neufassung der Feuerwehrsatzung. Hier wurden in erster Linie die von Gemeindetag und Feuerwehrverband vorgeschlagenen Neuerungen zum Abhalten wichtiger Versammlungen in digitaler Form (Hinweis: Hauptversammlung während Corona) umgesetzt sowie die o.g. Möglichkeit des 2. Stellvertretenden Kommandanten aufgenommen. (Die Satzung wird im Gemeindeboten bekanntgemacht.)

Redaktionsstatut

An die Gemeindeverwaltung war in den vergangenen Monaten immer wieder der Wunsch von verschiedenen Gruppierungen und Initiativen herangetragen worden, meinungsbildende Artikel im Gemeindeboten zu veröffentlichen. Deshalb wurde der Justitiar des Nußbaum-Verlags um die Überprüfung des Redaktionsstatuts des Gemeindeboten gebeten.
Dem Gemeinderat lagen nun sowohl die Ausführungen und Vorschläge des Rechtsanwalts vor als auch die teilweise abweichenden Einschätzungen der Verwaltung. Die Änderungsvorschläge wurden vom Gemeinderat eingehend diskutiert. Am Ende stimmte der Gemeinderat den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen mehrheitlich zu und beschloss insgesamt das neue Redaktionsstatut. (siehe hierzu auch die Bekanntmachung im Gemeindeboten).

Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Wahl der Gemeinderäte, der Ortschaftsräte und der Kreisräte am 09. Juni 2024

Der Gemeinderat bestellte den für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024 erforderlichen Gemeindewahlausschuss. Diesem obliegt gemäß § 11 Kommunalwahlgesetz (KomWG) die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Vergabe der Personalabrechnung an das Rechenzentrum Komm.One

Der Gemeinderat beschloss, die Personalabrechnung ab dem 1. Mai 2024 für ca. 4.500 € pro Monat an Komm.One zu vergeben. Damit wird auch dem Personalnotstand in der Personal- und Finanzabteilung Rechnung getragen.

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

Es wurde festgestellt, dass an der neuen barrierefrei umgebauten Bushaltestelle in Wankheim in der Nähe des Betreuten Wohnens zwar die Busse der Linie 7605 halten, jedoch nicht die der Linie 7625. BM Dr. Soltau wird sich deshalb an das zuständige Landratsamt wenden.